



GEMEINDENACHRICHTEN VOM 10. AUGUST 2026

Feuerwehr Untersiggenthal sucht Verstärkung

Die Feuerwehr Untersiggenthal lädt zum **Orientierungsabend mit Neurekrutierung** ein. Interessierte erhalten einen Einblick in die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr, lernen das Korps sowie die Einsatzmittel kennen und erfahren, wie sie sich aktiv für die Sicherheit der Bevölkerung engagieren können.

Der Anlass findet am **Montag, 17. August 2026, um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Untersiggenthal, Kornfeldweg 2**, statt. Im Anschluss besteht beim gemeinsamen Apéro die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit Angehörigen der Feuerwehr.

Die Feuerwehr freut sich auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Informationsveranstaltung zum Verfahren für ein geologisches Tiefenlager mit Bundesrat Albert Rösti

Am **Montag, 7. September 2026**, von 19.00 bis 21.00 Uhr, findet im [Ebianum](#), Museumstrasse 1, 5467 Fisibach, eine Informationsveranstaltung zum Verfahren für ein geologisches Tiefenlager, mit Bundesrat Albert Rösti statt. Das Bundesamt für Energie lädt alle Interessierten zu dieser Informationsveranstaltung ein.

Die Nagra hat Ende 2024 zwei Rahmenbewilligungsgesuche beim Bundesamt für Energie (BFE) eingereicht: eines für das geologische Tiefenlager im Haberstal in der Gemeinde Stadel (ZH) und eines für die dazugehörige Brennelementverpackungsanlage in der Gemeinde Würenlingen (AG).

Auf Einladung der Gemeinden Stadel, Glattfelden und Weiach besucht Bundesrat Albert Rösti die Standortregion Nördlich Lägern. Der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) wird sich einleitend zu Fragen der schweizerischen Energiepolitik äussern. Anschliessend erfahren Sie, wie sich die Regionalkonferenz und die Arbeitsgruppe Verpackungsanlage in das Verfahren für das Tiefenlager einbringen und was die betroffenen Gemeinden bewegt. Die zuständigen Baudirektoren der beiden Standortkantone Zürich und Aargau – die Regierungsräte Martin Neukom und Stephan Attiger – sowie unsere deutschen Nachbarn werden ebenfalls ihre Haltungen darlegen.

Die Nagra, das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) und das BFE informieren Sie über den aktuellen Stand ihrer Arbeiten und beantworten Ihre Fragen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.